MENSCHENRECHTSPOLITIK
VERPFLICHTUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND DER VIELFALT

VERPFLICHTUNGEN

Für Bracchi S.p.A. (im Folgenden „Bracchi“) und ihre Tochtergesellschaften (im Folgenden „Gruppe“) ist die Achtung der Menschenrechte ein grundlegender Wert, auf dem die Unternehmenskultur und die Gesamtstrategie basieren und der in allen Geschäftsbereichen Priorität hat. Aus diesem Grund engagiert sich die Bracchi-Gruppe aktiv für die Förderung des Bewusstseins für die Bedeutung der in dieser Richtlinie zum Ausdruck gebrachten Grundsätze.

Das starke Engagement der Gruppe spiegelt sich auch in ihrem Ethikkodex wider, in dem Menschenrechte als eines der zentralen Themen behandelt werden.

Durch die Verabschiedung einer Menschenrechtspolitik (im Folgenden auch als „Politik” bezeichnet) bekräftigt die Gruppe ihr Engagement für die Achtung der Menschenrechte und Vielfalt, stärkt ihr Engagement für den Schutz der Grundrechte und stellt sicher, dass alle Aktivitäten in Übereinstimmung mit den internationalen Standards in diesem Bereich durchgeführt werden.

Unsere Politik orientiert sich an den folgenden internationalen Referenzen und hält sich an diese:

- Die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** der Vereinten Nationen.
- Die **Zehn Prinzipien des UN Global Compact**.
- Die **Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte**.
- Die **grundlegenden Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)**, insbesondere das **Übereinkommen Nr. 100 über die Gleichheit des Entgelts und das Übereinkommen Nr. 111 über die Nichtdiskriminierung.**
- Die **Europäische Menschenrechtskonvention und die Charta der Grundrechte der Europäischen Union (Artikel 23).**
- Das **Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW, 1979 – UN).**

Die Gruppe verpflichtet sich, alle in diesen Übereinkommen enthaltenen Grundsätze vollständig einzuhalten.

ILO-Übereinkommen

Bracchi teilt die vier Grundpfeiler der Arbeit der ILO, wie sie in der Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit dargelegt sind:

- Versammlungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen
- Beseitigung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit
- Wirksame Abschaffung der Kinderarbeit
- Beseitigung jeder Form von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf

ZIELE UND GELTUNGSBEREICH

Bracchi verpflichtet sich, die in dieser Richtlinie und in anderen Dokumenten, einschließlich des Ethikkodexes und anderer von der Gruppe verabschiedeter Richtlinien, festgelegten Menschenrechtsgrundsätze zu übernehmen und zu verbreiten.

Mit dieser Richtlinie untermauert Bracchi seine Werte und Leitlinien, die die Entscheidungen und das Verhalten aller Personen einhalten müssen, die in der Gruppe tätig sind, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Erfahrung oder ihrer Position, unabhängig davon, ob sie Mitarbeiter von Bracchi oder seinen Tochtergesellschaften sind, in allen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist, sofern sie innerhalb der rechtlichen Rahmen der Gruppe agieren.

Die Werte der Gruppe, wie sie im Ethikkodex dargelegt sind, spiegeln die in dieser Richtlinie zum Ausdruck gebrachten Menschenrechtsgrundsätze wider:

ETHIK

Handeln Sie integer, ehrlich und respektvoll und stellen Sie das Gemeinwohl über individuelle Interessen.

QUALITÄT

Streben nach Perfektion durch hohe Qualität mit dem Ziel, die Unternehmensziele zu erreichen.

PROAKTIVITÄT

Veränderungen vorwegnehmen und innovative Lösungen anbieten, die alle Erwartungen übertreffen.

MITGLIEDSCHAFT

Als integraler Bestandteil der Bracchi-Gruppe sind wir stolz darauf, uns mit ihr zu identifizieren und als ihre Vertreter anerkannt zu sein.

VERBESSERUNG

Engagement zur Förderung des Beitrags jedes Einzelnen, zur Stärkung seiner Leistung, Fähigkeiten, Motivation und seines Potenzials, um die Unternehmensziele zu erreichen.

Wir werden unsere Fortschritte bei der Erreichung der folgenden Ziele bis 2027 überwachen:

- Null Unfälle am Arbeitsplatz – „ZERO ACCIDENTS“;
- 10% Anstieg der Gesamtzahl der Ausbildungsstunden im Vergleich zum Referenzjahr 2023.

Hochqualifiziertes Personal und hohe Prozessstandards sind grundlegende Voraussetzungen für den Erfolg der Gruppe und entscheidende Faktoren innerhalb einer äußerst komplexen Wertschöpfungskette. Die verstärkte Fokussierung auf Menschenrechte, insbesondere am Arbeitsplatz, zeigt, dass Menschen für die Gruppe im Mittelpunkt jedes Geschäftsprozesses und jeder wirtschaftlichen und geschäftlichen Beziehung stehen. Die Gruppe fordert auch ihre Lieferanten auf, diese Richtlinie zu übernehmen und einzuhalten. Weitere Informationen finden Sie im Ethikkodex für Lieferanten.

GRUNDSÄTZE

Zwangsarbeit und Kinderarbeit

Die Bracchi-Gruppe lehnt den Einsatz von Zwangs- oder Pflichtarbeit ab und garantiert Arbeitsbedingungen, die den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Sowohl gewöhnliche als auch außergewöhnliche Arbeiten werden von den Arbeitnehmern freiwillig ausgeführt[1] und sind frei von jeglicher Form physischer und/oder psychischer Nötigung. Die Bracchi-Gruppe lehnt den Einsatz jeglicher Form von Kinderarbeit und von Personen unter dem gesetzlich festgelegten Mindestalter ab[2], gemäß den geltenden Vorschriften in den Ländern, in denen die Gruppe tätig ist.

[1] Gemäß der Definition in der ILO-Konvention Nr. 29

[2] Gemäß der Definition in der ILO-Konvention No. 138

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Die Bracchi-Gruppe erkennt das Recht ihrer Mitarbeiter an, Bündnisse zur Bewahrung und Förderung ihrer Interessen zu gründen, sowie ihr Recht, sich durch Gewerkschaften oder andere Formen der Vertretung vertreten zu lassen, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Gepflogenheiten in den verschiedenen Ländern, in denen sie beschäftigt sind[3].

Tarifverhandlungen gelten als bevorzugtes Mittel zur Festlegung der vertraglichen Regeln und Bedingungen für Arbeitnehmer sowie zur Regelung der Beziehungen zwischen einzelnen Unternehmen und Gewerkschaften.

Die Bracchi-Gruppe verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass Arbeitnehmervertreter nicht benachteiligt oder in irgendeiner Form Repressalien ausgesetzt werden.

Faire und günstige Arbeitsbedingungen

Die Bracchi-Gruppe ist der Ansicht, dass Vergütungspolitik, Sozialleistungen und Arbeitsbedingungen allen Arbeitnehmern einen angemessenen Lebensstandard garantieren sollten. Aus diesem Grund fördert die Gruppe Arbeitsbedingungen, unter denen alle Mitarbeiter eine faire und gerechte Vergütung und Sozialleistungen entsprechend der Art ihrer Tätigkeit, ihrem Vertragsstatus und dem Land, in dem sie beschäftigt sind, erhalten[4].

Innerhalb der Bracchi-Gruppe liegt die Mindestvergütung der Mitarbeiter nicht unter dem Niveau, das in den Tarifverträgen und Vorschriften der verschiedenen Länder, in denen die Gruppe tätig ist, festgelegt ist.

Die Bedeutung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Für die Bracchi-Gruppe ist die Wahrung der grundlegenden Menschenrechte in allen Bereichen des sozialen Zusammenlebens von wesentlicher Bedeutung, angefangen beim Recht auf Arbeit in Umgebungen und unter Bedingungen, die die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gewährleisten. Wie in ihrer Politik für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz dargelegt, verpflichtet sich die Gruppe, gesunde und sichere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und die Verbreitung und Festigung einer Sicherheitskultur unter allen Arbeitnehmern, einschließlich derjenigen in der Lieferkette, zu fördern.
Die Bracchi-Gruppe verpflichtet sich, alle Aktivitäten so zu planen und durchzuführen, dass die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gewahrt bleibt und die höchsten Standards in diesem Bereich gewährleistet sind.

Rechte der lokalen Gemeinschaften

Die Bracchi-Gruppe verpflichtet sich, die Rechte der lokalen Gemeinschaften in den Ländern, in denen sie tätig ist, zu achten und die sozialen und ökologischen Auswirkungen ihrer Aktivitäten an ihren Produktionsstandorten zu reduzieren. Die Gruppe trägt zum sozialen und wirtschaftlichen Wachstum der Gemeinschaften bei und verpflichtet sich, sich in einer Weise zu verhalten, die den Kontext, in dem sie tätig ist, respektiert, und einen positiven Einfluss auf die Regionen auszuüben. Die Bracchi-Gruppe arbeitet daran, solide Kooperationsbeziehungen zu ihren Stakeholdern aufzubauen, mit dem Ziel, langfristige Werte und Chancen für Wachstum und Entwicklung zu schaffen sowie einen offenen und transparenten Dialog und Beziehungen auf der Grundlage gegenseitigen Vertrauens zu fördern.

[3] Gemäß der Definition in der ILO-Konvention No. 87.
[4] Gemäß der Definition in der ILO-Konvention No. 100 und No. 131.

VIELFALT UND INKLUSION

Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit

Bracchi und *die Gruppe lehnen jede Form von Diskriminierung aufgrund von ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Religion, politischer Meinung, Nationalität und sozialer Herkunft ab*.* Bracchi *verpflichtet sich, einen Arbeitsplatz zu gewährleisten, der frei von jeglicher Form von Gewalt oder Belästigung ist*.

(*) Gemäß der Definition in der ILO-Konvention No. 111.

Für Bracchi ist Vielfalt ein strategisches Element für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und für das Wachstum seiner Mitarbeiter. Teams, die hinsichtlich ihrer Fähigkeiten, Erfahrungen und Hintergründe vielfältig sind, bereichern das Arbeitsumfeld, regen die Kreativität an und fördern effektivere Führungsstile, wodurch eine zunehmend offene und innovative Kultur entsteht.

In diesem Zusammenhang ist die Förderung der kulturellen, generationsübergreifenden und geschlechtsspezifischen Vielfalt ein zentrales Ziel, das durch Organisations- und Managementpraktiken verfolgt wird, die auf der Achtung der individuellen Rechte und Freiheiten basieren und im Einklang mit der Norm UNI/PdR 125:22 stehen.

Bracchi setzt sich für die Integration aller Menschen ein, indem es ihre einzigartigen Eigenschaften in einer integrativen, fairen und respektvollen Kultur anerkennt, und fungiert als Sprachrohr für die soziale Verantwortung von Unternehmen, die auf Respekt und Wertschätzung von Unterschieden basiert.

Aus diesen Gründen verpflichtet sich die Gruppe zu:

- Integration von D&I-Grundsätzen und Förderung der Chancengleichheit in allen Phasen des Personalmanagementzyklus (Planung, Auswahl, Entwicklung, Bewertung, Karriere, Mobilität) durch Gewährleistung transparenter und leistungsorientierter Prozesse;
- gleiche Bezahlung garantieren und Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen in Positionen mit gleicher Rolle und Verantwortung verhindern;
- Schaffung eines integrativen Arbeitsumfelds, das auf dem Konzept der Nulltoleranz gegenüber allen Formen von Diskriminierung und Gewalt basiert und allen derzeitigen und potenziellen Mitarbeitern Respekt, Integrität und Chancengleichheit garantiert. Zu diesem Zweck wendet Bracchi strukturierte Verfahren zur Prävention, Meldung und Bewältigung von unangemessenem Verhalten an, um ein professionelles, faires, transparentes und sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten.
- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible organisatorische Instrumente und Richtlinien, die Eltern unterstützen.
- eine Führungskultur fördern, die die Talente und einzigartigen Eigenschaften jedes Einzelnen wertschätzt und die Vielfalt in Bezug auf Geschlecht, ethnische Herkunft, Kultur und Religion als Bereicherung anerkennt, die den Zusammenhalt stärkt und den Arbeitsplatz offener, einladender und sicherer macht.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter für Vielfalt und Chancengleichheit innerhalb der Gruppe, unter anderem durch die Entwicklung von Schulungsprogrammen und spezifischen Projekten zu Vielfalt und Inklusion.
- die Vorschriften und Gesetze zur Chancengleichheit einhalten, einschließlich derjenigen, die in den Ländern gelten, in denen das Unternehmen tätig ist, sowie die identifizierten Best Practices.
- alle Mitarbeiter der Gruppe dazu anzuhalten, im Umgang mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und allen anderen Stakeholdern, mit denen sie zu tun haben, respektvoll und integer zu handeln.
- Lieferanten dazu anzuhalten, die Menschenwürde in Form von Nichtdiskriminierung und Schutz der Vielfalt zu achten.
- eine integrative interne und externe Kommunikation pflegen, die eine respektvolle und nichtdiskriminierende Sprache verwendet;
- Regelmäßige Überwachung der Indikatoren und Ziele zur Gleichstellung der Geschlechter durch interne Audits, Aktualisierungen des Strategieplans und transparente Berichterstattung.

UMSETZUNG UND ÜBERWACHUNG

Die Geschäftsleitung verpflichtet sich gemeinsam mit dem Lenkungsausschuss für Chancengleichheit, die Inhalte dieser Richtlinie durch Schulungen und spezielle Veranstaltungen zu verbreiten und ihre wirksame Umsetzung zu überwachen.

Um ein einheitliches Verhalten innerhalb der Gruppe zu gewährleisten, wird Bracchi S.p.A. sich schrittweise mit geeigneten Instrumenten in den verschiedenen Kontexten und Gebieten, in denen sie tätig ist, ausstatten.

Um die in dieser Richtlinie formulierten Verpflichtungen umzusetzen und zu überwachen sowie die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung negativer Auswirkungen zu optimieren, wird die Gruppe Mechanismen zur Überwachung potenzieller Risikobereiche einführen.

Bracchi und die Unternehmen der Gruppe verpflichten sich zur Einführung eines Ethikkodex für Lieferanten, um die Einhaltung und Achtung grundlegender Menschenrechtsprinzipien auch innerhalb der Lieferkette zu fördern.

Diese Politik wird allen Mitarbeitern vermittelt, unter anderem durch spezifische Schulungen, die auf ihre Tätigkeitsbereiche, Rollen und Verantwortlichkeiten zugeschnitten sind, und wird auf der Unternehmenswebsite von Bracchi allen Interessengruppen, einschließlich Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern, zur Verfügung gestellt, um ein umfassendes Bewusstsein zu gewährleisten und die Menschenrechte als integralen Bestandteil des Wertesystems der Gruppe weiter zu fördern.

Berichtsmechanismen

Bracchi bietet auch eine Whistleblowing-Plattform für die Meldung von Menschenrechtsverletzungen. Die Plattform, die darauf ausgelegt ist, die Vertraulichkeit der Quellen und der erhaltenen Informationen ohne Beeinträchtigung der gesetzlichen Verpflichtungen zu gewährleisten, ist für alle Interessengruppen auf der institutionellen Website von Bracchi zugänglich. Meldungen können auch gemäß den im Meldeverfahren festgelegten Verfahren eingereicht werden.

Die Gruppe garantiert, dass alle Meldungen oder Beschwerden, die über das oben genannte Verfahren eingereicht werden, berücksichtigt werden.

VERANTWORTUNG UND ÜBERPRÜFUNG

Der Lenkungsausschuss für Chancengleichheit ist für die Überwachung und Kontrolle der „Menschenrechtspolitik – Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte und Vielfalt“ zuständig.

Die Richtlinie wird regelmäßig überprüft, bei regulatorischen Änderungen oder wesentlichen Änderungen aktualisiert, vom Chief Executive Officer validiert, um ihre wirksame Umsetzung und Angemessenheit sicherzustellen, und im Sinne von Transparenz, Rechenschaftspflicht und Zusammenarbeit an Mitarbeiter und Stakeholder weitergegeben.

Die Richtlinie und nachfolgende Überarbeitungen unterliegen der Genehmigung durch den Verwaltungsrat von Bracchi.

Geprüft, genehmigt und veröffentlicht am 21. Oktober 2025